

# TAGESBETREUUNG FÜR KINDER



Eine Projektgruppe befasst sich mit der Organisation eines Vereins für Tagesfamilien in den Gemeinden Rüti, Wald, Dürnten und Bubikon. Wie die Synergien genutzt werden, lesen Sie auf den Seiten 2 und 3.

Foto: Barbara Schnyder

## Zu Gast in unserem Dorf

Standen Sie auch schon vor dem Problem, Gäste unterbringen zu müssen? Ein schwieriges Unterfangen, wie eine Bestandaufnahme der bestehenden Übernachtungsmöglichkeiten zeigt. Ein Lichtblick der besonderen Art ist das in der Bleiche im Entstehen begriffene Hotelprojekt. Seite 4

## 125-Jahre Harmoniemusik Wald

Mit viel Musik wird Geburtstag gefeiert. Der Kreismusiktag, bei dem sich die Musikvereine aus dem Zürcher Oberland messen, wird umrahmt von einem Oberkrainer-Abend, einer Country-Night und einem Dorfabend mit Uniformenweihe. Seite 6

## Jugendgruppe mit Hintergrund

Die CEVI-Jungchar ist ein jüngeres Unternehmen in der Walder Jugendszene. Was vor und während eines Samstagnachmittags abläuft und wie junge Menschen sich als Leiterinnen und Leiter in der Jugendarbeit einsetzen können, lesen Sie auf Seite 8

## Zwei Leben für die Musik

Karin und Peter Glanzmann bilden ein Team; Sie schiebt Geschichten für die Kleinen und denkt sich Texte für Kinderlieder aus; er liefert die Töne dazu und produziert die Titel im eigenen Studio in der Hueb. Mehr über die naturverbundene Märchenerzählerin und den swingenden Gitarristen auf Seite 11

## HABEN SIE EIN HANDY?

Dann dürfen Sie sich freuen: An der von der Swisscom betriebenen Natel-Antenne oberhalb des Schulhauses Neuwies ist nun eine weitere der diAx gehörende Mobilfunk-Antenne aufgeschaltet worden. Die Schule hat zwar Rekurs eingelegt und die Baubewilligung ist noch nicht erteilt, trotzdem steht die Anlage bereits in Betrieb. Die Elektromog-Belastung erreiche nur einen Bruchteil der erlaubten Grenzwerte wird versichert, ausserdem seien die Grenzwerte in der Schweiz ohnehin strenger als im Ausland.

Wer Kinder hat oder in der Nähe des Sendemastes wohnt, muss sich allerdings fragen: Wie kommen solche Grenzwerte zustande? Werden in Versuchslabors irgendwelche Ratten oder Meerschweinchen den von einer Mobilfunk-Antenne ausgestrahlten elektromagnetischen Wellen ausgesetzt und die Resultate dann auf den Menschen umgerechnet oder handelt es sich um theoretische Werte? Und was bedeutet eine Überschreitung dieser Grenzwerte? Langsames Siechtum oder plötzlichen Tod?

Unsere Gegenwart ist voller Widersprüche. Die Zahl der Handy-Benützer ist steigend, jeder will noch günstiger telefonieren, möchte aber nicht unbedingt einen Sendemasten auf oder neben seiner Wohnung. Viele machen sich jedoch kaum Gedanken über die Zusammenhänge und die Auswirkungen ihres Verhaltens.

Die Zukunftsaussichten lassen Skeptiker auch nicht unbedingt aufatmen. Wenn es dereinst keine Hausanschlüsse mehr gibt, sondern alle Telefone nur noch über eine Funkantenne pro Gemeinde funktionieren, haben wir den Schritt ins Teletubbies-Zeitalter endgültig geschafft.

*Esther Weisskopf*

Esther Weisskopf

*In der Gemeinde Wald besteht für Säuglinge und Kleinkinder ein recht vielfältiges Angebot in verschiedenen Bereichen. So gibt es eine Kinderhüeti, eine Chrabbelgruppe, ein Mu-Ki-Turnen, verschiedene Spielgruppen, die Mütter-/Väter- und Erziehungsberatung sowie eine Babysittervermittlung. Doch bei all diesen Möglichkeiten fehlt eine Ganztagesbetreuung für Kinder.*

Seit letztem Herbst befasst sich eine Projektgruppe interessierter Frauen der Gemeinden Rüti, Wald, Dürnten und Bubikon in Zusammenarbeit mit dem Jugendsekretariat in Rüti mit der Organisation eines Tagesfamilienvereins. Die zunehmenden Anfragen nach Tagesplätzen zeigen, dass dieses familienergänzende Angebot einem grossen Bedürfnis entspricht.

In vielen jungen Familien möchten beide Elternteile berufstätig sein, oder sie sind alleinerziehend und müssen arbeiten, um den Lebensunterhalt zu finanzieren. Der Tagesfamilienverein möchte nun diesen Eltern anbieten, ihre Kinder (Säuglinge bis Schulkinder) tagsüber, allenfalls auch nur über Mittag, bei einer Tagesfamilie unterzubringen. Für die Kostenberechnung besteht ein abgestufter Finanzierungsschlüssel, welcher sich nach den jeweiligen Einkommen der Eltern der zu betreuenden Kinder richtet.

**Charlotte Widmer als Vermittlerin für Wald**

In Wald wird Charlotte Widmer für die Vermittlung zuständig sein. Sie ist um die sorgfältige



Auswahl von Tagesfamilien besorgt, führt beide Parteien zusammen und schliesst die Verträge ab. Sie wird die Tagesfamilien regelmässig besuchen und in ihrer Aufgabe begleiten.



Alles dreht sich ums Kind ...

**Betreuungsangebote, Treffpunkte und Beratungen für Familien in Wald**

**Spielgruppen**

**«drü bis feuf»**

Für Kinder ab 3 Jahren, von Montag bis Freitag, 9.00–11.00 h, im Mehrzweckraum



der Wabe. (Erweiterung auf drei Stunden einmal pro Woche in Planung). Anmeldung und Auskunft: Rosmarie Amherd, Telefon 246 39 28 (ab 18.00 Uhr)

**Tatzelwurm Laupen**

Für Kinder ab 3 Jahren, ein bis zweimal pro Woche, 9.15–11.30 h, am Steinwiesliweg 24, Laupen. Anmeldung und Auskunft: Eveline Keller, Tel. 246 21 44

**Dusse Verusse**

Spielgruppe in der Natur für Kinder von 2 bis 5 Jahren Montag, Dienstag und Mittwoch, 8.30–13.30 h. Anmeldung und Auskunft: Christoph Lang, Tel. 266 14 55

**Mu-Ki-Turnen**

Für Eltern mit ihren Kindern von 3 bis 5 Jahren in der Turnhalle Laupen. Auskunft und Anmeldung: Maya Kupper, Tel. 246 66 23



# ... RÜTI, WALD, DÜRNTEN UND BUBIKON

## Alice Zimmermann als Vereinskassierin

Die Gründung des Vereins ist auf Ende Mai geplant. Bereits heute steht fest, dass die Buchhaltung für alle vier



Gemeinden von der Walderin Alice Zimmermann geführt wird. Vor den Sommerferien beginnt die Suche nach Tageseltern. Einige Familien haben bereits Interesse bekundet. Sicher wird der Tagesfamilienverein auch auf Unterstützungsbeiträge angewiesen sein. Mit Aktionen und Veranstaltungen in der Öffentlichkeit hofft er, sich

Falls Sie sich vorstellen könnten, als Tagesfamilie (stunden- oder tageweise) ein Kind zu betreuen, oder wenn Sie Mitglied des Vereins werden möchten oder einen Tagesplatz für ihr Kind suchen, die Kleinkindberatung in Rüti, Tel. 251 44 43, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.



bald etablieren zu können. Die Behörden der vier Gemeinden, welche sich der Lücken im Bereich familienergänzender Betreuung bewusst sind, stehen diesem Projekt sehr positiv gegenüber.

## Nutzung von Synergien

Die Pro Juventute unterstützt den Verein fachlich und führt die Tagesfamilien in ihre Aufgaben ein. Die Vermittlerinnen der einzelnen Gemeinden werden nach einem Einführungskurs regelmässig durch Fachpersonen des Jugendsekretariates des Bezirkes Hinwil begleitet. Dieses Projekt nutzt die Synergien und kann somit in allen vier Gemeinden die Tagesbetreuung von Kindern sicherstellen.

Michele Deubelbeiss,  
Kleinkindberatung Rüti

Barbara Schnyder ▲▲

... ab diesem Sommer wird eine Ganztagsbetreuung angeboten.

Fotos:  
ü und Barbara Schnyder

## Elternverein Wald/Laupen

Lokal Familientreff JoJo Bleiche, Jonastrasse, Präsidentin: Brigitte Heggin, Tel. 246 68 60

## Chrabelgruppe

Donnerstags, 15.00–18.00 h, treffen sich Mütter oder Väter mit 0 bis 4jährigen Kindern im Familientreff JoJo. Chrabelgruppenleiterin: Gülten Kizilirmak, Tel. 246 61 08



## Kinderhüeti

Mittwochs, 8.45–11.00 h, werden Kinder von 1 bis 6 Jahren im Familientreff JoJo betreut (ohne Anmeldung). Leiterin: Sarah Studer, Tel. 246 17 06

## Babysittervermittlung

Vermittlung von jugendlichen Mädchen und Knaben mit absolviertem Babysitterkurs. Der Frauenverein Laupen und der Elternverein übernehmen die Hälfte der Babysitterkurskosten. Auskunft und Vermittlung: Lydia Aberhalden, Tel. 246 42 60

## Beratungsangebote Jugendsekretariat Bezirk Hinwil

### Mütter-/Väterberatung

1., 2. und 3. Dienstag des Monats, 14.00–16.00 h, im Familientreff JoJo Bleiche. Die Erziehungsberaterin C. Neher Braun ist jeden 3. Dienstag des Monats anwesend. Telefonische Beratung: Mo–Mi, 8.00–9.30 h: Andrea Tischhauser, Tel. 251 44 61.

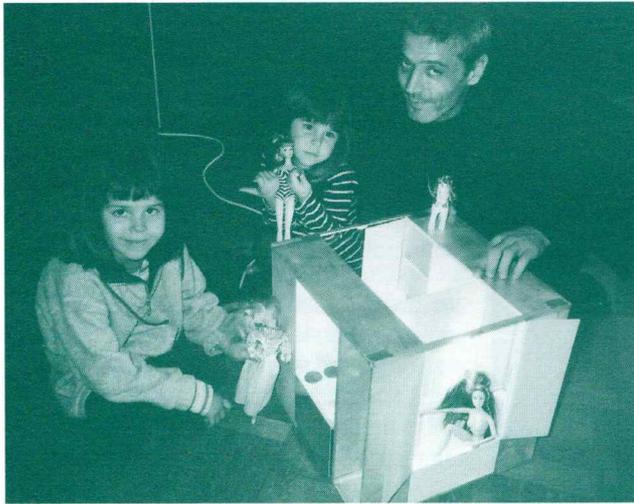
**Erziehungsberatung** Tel. 251 44 53/54

### Gemeinwesenberatung

Auskünfte für Familien mit Kleinkindern und Beratung beim Aufbau von Kleinkinderangeboten und Projekten: Tel. 251 44 41

*Die Walder Hotellandschaft setzt sich zusammen aus einem zum Verkauf stehenden Betrieb, einer sich im Umbau befindlichen Liegenschaft, sowie der Möglichkeit, Ferien auf dem Bauernhof zu machen. Müssen Firmen auswärtige Geschäftsleute unterbringen, weichen sie auf Nachbargemeinden aus. Mit der Entstehung von fünf Hotelzimmern in der Bleiche sollte dieser Notstand nun ein Ende haben.*

Schlägt man das Telefonbuch von Wald unter der Rubrik «Hotel» auf, so findet sich nur der Eintrag «Felsenau». Ein Anruf unter der genannten Telefonnummer klärt die Situation: Die vier Einzel- und sechs



Der Architekt David Ambrosius Huber mit seinem speziell für das Hotel Bleiche entworfenen Wohnkubus. Die Kinder Lila und Tata Honegger testen das Modell. Foto: Andreas Honegger

Doppelzimmer befänden sich zurzeit im Umbau, mit einer Vermietung sei nicht vor Anfang 2001 zu rechnen. Auch das zentral gelegene «Hotel Ochsen» vermietet keine

Zimmer, weil es wegen eines Besitzerwechsels geschlossen ist. Im Dorf selber bietet sich im Moment also keine Übernachtungsmöglichkeit.

### Designhotel Bleiche

Das soll sich am 7. August 2000 mit der Inbetriebnahme von Hotelzimmern in der Bleiche ändern. Im westlichen Teil des ehemaligen Fabrikgebäudes realisiert der Besitzer Andreas Honegger gegenwärtig verschiedene Lofts, Büros und fünf grossräumige Hotelzimmer.

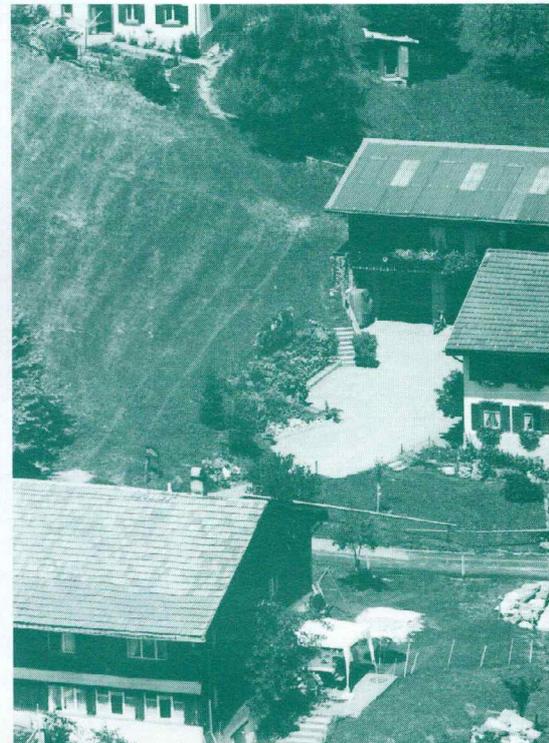
Den besonderen Touch erhalten diese loftähnlichen Zimmer durch den Einbau einer Wohnbox des Architekten David Ambrosius Huber. Dieses aussergewöhnliche Gestaltungselement ist ein in den Raum gesetzter Würfel von ca. 2,2 x 2,4 Meter, der die nötige Infrastruktur wie Bad/WC/Lavabos, Schränke und eine kleine Küche enthält. Die Wände dieses Wohnkubus sind aus transparentem Kunststoff und lassen sich teilweise zum Raum hin öffnen. Auf Knopfdruck beginnt dieser Würfel von Innen zu leuchten und der jeweilige Bewohner kann mit einem Regulator jede gewünschte Farbe des Lichtspektrums einstellen.

Für das leibliche Wohl der Hotelbesucher sorgt die Bleichibeiz. Die Preise für ein Zimmer mit Frühstück werden voraussichtlich zwischen 140 Franken (Einzelzimmer) und 180 Franken (Doppelzimmer)

### Bleichi-Fäscht 2000

Am 1. Juli findet ein Tag der offenen Tür statt und es bietet sich die Gelegenheit, von 10.00 bis 17.00 Uhr die künftigen Hotelzimmer sowie alle Lofts und ansässigen Firmen zu besichtigen. Bei einer Verlosung ist ausserdem eine Übernachtung in einem der exklusiven Hotelzimmer zu gewinnen.

betragen. Für ortsansässige Firmen und deren Bekannte sowie für Walderinnen und Walder gelten spezielle Preise, die sich zwischen 90 Franken und 140 Franken bewegen.



Der Bauernhof der Familie Kindlimann in der Kringen. Die Zimmer im Hauptgebäude.

Reklame

# SCHUMACHER

Sanitäre Anlagen Wasserversorgungen  
8636 Wald Rütistrasse 28

Tel. 055 246 14 53  
Fax 055 246 20 53



Natel 079 200 53 86  
079 650 48 32

  
TOYOTA



**Dorf-Garage  
Wald**

René Lustenberger  
Bachtelstrasse 36, 8636 Wald ZH  
Telefon (055) 246 41 93

## Ferien auf dem Bauernhof

Gästezimmer besonderer Art finden sich noch an einem anderen Ort in Wald. Hoch über dem Dorf, auf 930 m ü.M., bieten Regula und Hans Kindlimann in der Krinnen Bauernhofübernachtungen an. Ihre drei Zimmer mit total sieben Betten sowie die 5 1/2 Zimmer Ferienwohnung für neun Personen (plus nach Bedarf zwei Zusatzzimmer mit fünf Betten) vermieten sie über die Reka-Buchungszentrale, was zwar etwas kostet, jedoch eine Zahlungsgarantie bietet. Das Angebot ist im Reka-Prospekt «Ferien auf



Ferienwohnung befindet sich im Haus vorne links, die drei Foto: ü

## Übernachtungsmöglichkeiten in der Umgebung

	Anzahl Zimmer	Preise mit Frühstück
Hotel Laufenbach, 8630 Rüti	66 Einzelzimmer	Fr. 93.–
	22 Doppelzimmer	Fr. 162.–
Hotel Hasenstrick, 8342 Wernetshausen	9 Einzelzimmer	Fr. 76.–
	25 Doppelzimmer	Fr. 130.–
	1 Hochzeitszimmer	
	div. Seminarräume	
Gibswilerstube, 8498 Gibswil-Ried	1 Einzelzimmer	Fr. 60.– pro Person
	2 Doppelzimmer	

dem Bauernhof» enthalten. Dementsprechend international ist die Kundschaft: von Australien über Japan und Europa bis Nord- und Südamerika reicht die Gästeschar.

Erwachsene zahlen für eine Übernachtung mit Frühstück 35 Franken, Kinder bis 12 Jahre 20 Franken. Von Frühling bis Herbst, vor allem während den Ferienzeiten, sind die Zimmer und die Wohnung meistens belegt. Der Kontakt zu den vielen Tieren sowie die Möglichkeit freiwilliger Mithilfe im Betrieb bilden einen starken Anziehungspunkt für in der Stadt lebende Menschen. Obwohl die Familie Kindlimann selber vier Kinder hat, bietet sie auch Kinderferien an. Für die Betreuung eines Kindes (7 bis 12 Jahre) bezahlen die Eltern 45 Franken pro Tag (inkl. Vollpension und Reitgelegenheit).

Ab und zu wohnen Frauen, die im Geburtshaus gebären wollen und ihre Niederkunft erwarten, für ein paar Tage hier. Auch Angehörige von Patienten der Zürcher Höhenklinik benutzen hin und wieder Gästezimmer in der Krinnen, wenn die zehn im Personal-

haus der Höhenklinik für diesen Zweck zur Verfügung stehenden Einzelzimmer ausgelastet sind.

Unsere Gemeinde könnte also sicher noch einige Hotelbetten mehr vertragen – nicht zuletzt im Hinblick auf die Förderung der Tourismusregion Zürcher Oberland. Apropos Tourismus: Haben Sie gewusst, dass es in Wald ein Verkehrsbüro gibt? Domiziliert ist es in der Papeterie Müller-Hintermeister.

Esther Weisskopf ▲▲▲



## Reklame

Lebensausdruck  
durch Malen und Modellieren

\*neue Kurse



**Kinder und Jugendliche:**

\*14-tägiges Modellieren  
-monatliches Intensivmalen

**Erwachsene und Jugendliche:**

-wöchentliches Malen:  
Morgen- und \*Abendkurs

**Einstieg und Schnuppern jederzeit möglich.**

Maltherapeutin/Pädagogin Renata Neumann-Zanini  
Hinternordweg 6, 8636 Wald 055/246 61 40  
Email: renata.zanini@bluewin.ch



**HOLZBAU  
METTLLEN  
WALD ZH**

Albert Schoch, Mettlen-Güntisberg, 8636 Wald  
Telefon 055/246 16 57, Fax 055/246 62 58

**Egli Mosterei und Getränke  
Gastro- und Hauslieferdienst**



Schützenstrasse 6, Wald  
Telefon 246 11 32  
Fax 246 12 61

**Egli's Getränke-Egge  
Abholmarkt**

geöffnet: Mo–Fr: 07.30–11.30/13.30–18.00  
Sa: durchgehend 07.30–15.00

**Die Mitglieder der Harmonie-Musik Wald machen sich zum 125. Geburtstag gleich selber grosse Geschenke. Ein Kreismusiktag mit Konzerten und Marschmusik-Defilee sowie die Einweihung der neuen Uniform stehen am Wochenende vom 3. und 4. Juni 2000 auf dem Programm. Am Mittwoch und Freitag vor diesem Wochenende sind noch weitere musikalische Höhepunkte geplant..**

Die Harmoniemusik Wald nimmt ihr 125-Jahre-Jubiläum zum Anlass, einen Kreismusiktag Zürcher Oberland durchzuführen.

### Kreismusiktag

16 Musikvereine aus dem Zürcher Oberland treffen sich am Sonntag, 4. Juni zum Kreismusiktag. In der reformierten Kirche und im Schwert wird zwischen 9.00 und 12.00 Uhr von den Musikgesellschaften konzertante Blasmusik gespielt. Anerkannte Blasmusikexperten werden diese Vorträge beurteilen.

Die Marschmusikfreunde dürfen den Sonntagnachmittag auf keinen Fall verpassen, denn es steht das Marschmusik-Defilee auf dem Programm. Die Walder Bahnhofstrasse bietet dazu die besondere Kulisse. Im OK ist man sich einig, es wird ein sehr stimmungsvoller Anlass werden.

In der Festhütte bei der Windegg wird einiges los sein: Morgenbuffet, Gottesdienst und anschliessend musikalische Unterhaltung mit den teilnehmenden Musikvereinen. Auf dem Windeggareal ist eine kleine Budenstadt geplant.

### Neue Uniformen

Am Samstagabend wird aus der Weltrekord-Pfanne Rösti und Salat à discrétion serviert. Der Höhepunkt des Abends ist die Präsentation der neuen Uniform. Die alte,

25-jährige Uniform wandert nach einem Abschiedskonzert in die Mottenkiste. Die Uniformenweihe wird umrahmt von weiteren Dorfvereinen. Anschliessend will die Harmonie Wald beweisen, dass sie auch im neuen Outfit unterhaltsam aufspielen kann.

### König der Volksmusik und Western-Musik

«Es war schon lange ein Traum, die original jungen Oberkriener mit Gregor und Slavko Avsenik einmal engagieren zu können», schwärmt Hans-Ulrich Mächler, Präsident der Harmonie Wald. Dieses Orchester gilt in Fachkreisen als die «Könige der Volksmusik» und füllt die grössten Hallen.

«Der Kreismusiktag benötigt eine entsprechende Infrastruktur und die wollten wir auch nutzen», sagt Peter Abderhalden, Bau- und Verkehrschef, «deshalb haben wir uns für Mittwoch und Freitag etwas einfallen lassen.»

Während am Mittwoch die Volksmusikfreunde zum Zuge kommen, werden am Freitagabend die Fans der Country-Music aus dem Häuschen sein. Dem OK ist es gelungen, neben zwei Schweizer Bands auch zwei in der Country-Szene bekannte internationale Gruppen zu engagieren.

Für beide Anlässe empfiehlt es sich, den Vorverkauf bei Elektro Honegger zu benutzen.

### Grosser Personalaufwand

Etwas mehr als 110 Personen sind für dieses Fest, oft mehrmals, im Einsatz. «Ohne die Mithilfe von anderen Vereinen und weiteren Freiwilligen wäre die Durchführung eines solchen Anlasses nicht möglich», erklärt Peter Abderhalden. «Für Bau, Küche, Service, Parkplatz usw. braucht es einfach viel Volk.» Zum Dank wird die Harmonie Wald



Die Harmoniemusik Wald im Jahre 1918.

alle freiwilligen Helfer und Helferinnen zu einem gemütlichen Abend einladen.

«Es ist erfreulich wieviele Personen sich für einen solchen Anlass einsetzen», freut sich Peter Abderhalden. Er weiss wovon er spricht. Für ihn hat die Arbeit schon 1998 begonnen, da hat er den Festplatz besichtigt und eine Festhütte für 1300 Personen bestellt. Nachher gings so richtig los:

- Besprechungen mit dem Tiefbau der Gemeinde, dem EW, den Leuten der Wasserversorgung, der Feuerwehr usw. ...
- wo sind wieviele Parkplätze? ...
- Vereine um Mithilfe angefragt ...
- Einsatzwünsche wenn immer möglich erfüllen ...
- Lücken im Einsatzplan schliessen ...
- Aufbau und Einrichten der Festhütte.

Und am Sonntagabend ist für viele noch lange nicht Schluss, denn dann wird aufgeräumt. Am Montag ist die Demontage der Festhütte geplant und am Dienstag soll die Umgebung wieder gesäubert werden.

Kurt Akermann ▲▲



Die Walder beim Marschmusikdefilee anlässlich des letzten Kreismusiktages 1998 in Volketswil.



Die Harmonie Wald am Eidgenössischen Musikfest 1991 in Lugano.

Fotos: ü

### Das Organisationskomitee

Präsident:	Kurt Honegger
Finanzen:	Beni Keller
Unterhaltung:	Hans-Ulrich Mächler
Sekretariat:	Lothar Camponovo
Bau- & Verkehr:	Peter Abderhalden
Festwirt:	Walter Willi

# Aktion Polster- gruppen- Eintausch.



... BIS ENDE MAI. – Lassen Sie sich überraschen

- 10% auf die neue Polstergruppe
- Fr. 100.- für Ihre alte Polstergruppe
- GRATIS-Entsorgung der alten Polstergruppe
- GRATIS-Lieferung der neuen Polstergruppe

## MÖBEL FRY|AG

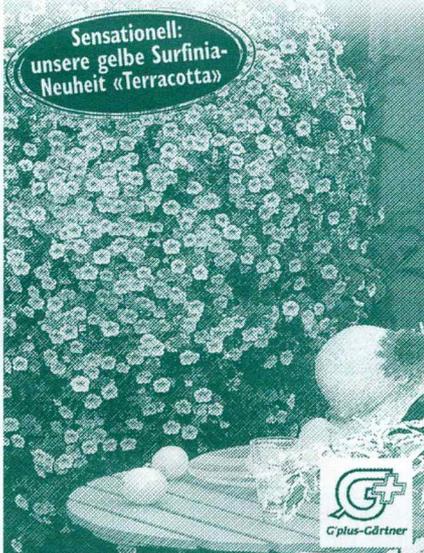
liefert praktisch alle Markenartikel

■ 8636 Wald  
Neumühleweg 3  
Tel. 055/246 33 13  
Fax 055/246 52 44

## Farbenfestival

auf Balkon, Terrasse und Garten

Sensationell:  
unsere gelbe Surfinia-  
Neuheit «Terracotta»



Decken Sie sich jetzt mit Sommerblumen für  
Balkon, Terrasse und Garten ein. Riesige Aus-  
wahl und Top-Qualität – natürlich bei Ihrem  
G+-Gärtner:

*Bartschi*   
246 39 93 Wald

Gärtnerei ✿ Blumengeschäft ✿ Pflanzenhaus

## KOSMETIK STUDIO



## KARIN LOOSER

HAUPTSTRASSE 26  
8637 LAUPEN/WALD  
(055) 246 15 66

## • IHR ZÜGEL TEAM •

**Paul Müller, Laupen**  
**CH & EURO UMZÜGE**  
Entsorgung und Möbellagerung

Sorgfältig - kompetent

Laupen 055 246 33 05

Gossau 01 935 46 25

Greifensee 01 940 18 21

• Eschenbach 055 282 14 47 •

Für Neubauten,  
Umbauten  
und Reparaturen  
die erste Adresse  
in der Region!



**besmer**  
SANITÄR  
HEIZUNG  
SPENGLEREI

Besmer AG  
Rütistrasse 23  
8636 Wald  
Tel. 055 256 20 10  
Fax 055 256 20 11

Besmer AG  
Wiesenstrasse 4  
8620 Wetzikon  
Tel. 01 933 60 80  
Fax 01 933 60 81

Die CEVI-Jungschärler und ihr Leiterteam treffen sich vierzehntägig, um gemeinsam im Freien den Samstagnachmittag zu verbringen. Rund um ein Thema sind jeweils Geschichten, Rollenspiele und auch Pionierarbeit aufgebaut.

Vom Windeggsplatz, wohin die Kinder aus allen Richtungen herkommen, gehts ab in die Natur. Josiane Tenüd und drei HelferInnen führen die Gruppe. Gespannt versuchen die Kinder unterwegs zu erraten, welche Überraschung sie wohl heute erwarten wird. Welches geheimnisvolle Material tragen die Leiterinnen im Rucksack mit? Wohin geht's denn? – Aha, im Sagenraintobel gibts, ausnahmsweise für Buben und Mädchen gemeinsam, einen Plausch-Nachmittag. Eine Feuerstelle wird eingerichtet, um Schlangenbrote zu backen.

### Spiel und Spass in der Natur

Eine Wiese, ein Waldrand oder ein Bachtobel in Dorfnähe sind jeweils der Schauplatz dieser Gruppe junger Menschen. Meistens nach Altersstufen und Geschlecht getrennt, erleben sie nach Erzählungen oder Rollenspielen der LeiterInnen biblische Geschichten und Themen auf verschiedene Art. Die Kinder ergänzen und vertiefen das Thema durch Wahrnehmung eigener Talente und mit Hilfe der Fantasie. Sie lernen dabei sich selbst, die Anderen und die Natur besser kennen.

Vor allem Spass soll es machen. Auch der Alt-Jungschärler als Gast wird von den Kindern selbstverständlich ins Gruppenspiel miteinbezogen. Dabei wird auch einmal die Kraft und die Geschicklichkeit gemessen, aber



Bei Gruppenspielen sind besonders die Lachmuskeln gefordert.

Fotos: Marcel Sandmeyer

immer mit Rücksicht auf die Schwächeren. Und sollten doch einmal Tränen fliessen, ist sofort eine Leiterin oder ein Kamerad mit tröstenden Worten zur Stelle.

Die CEVI-Jungschär Wald ist Teil der weltweiten CVJM/CVJF-Bewegung (Christlicher Verein junger Männer/Frauen), die grösste nichtstaatliche Jugendorganisation. In unserem Dorf ein junges, überkonfessionelles Unternehmen der reformierten und der römisch-katholischen Landeskirche.

### Leiterinnen und Leiter gesucht

«Ein Potential an Kindern wäre noch vorhanden, jedoch brauchen wir vorerst mehr Leiter» meint Elisabeth Mohr, die Frau der ersten Stunde im CEVI Wald. Sie führt und unterstützt als Ehemalige das Team beratend im Hintergrund. Ihr grosses Anliegen ist es, weitere Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren zu finden, welche sich in dieser spannenden, herausfordernden Arbeit engagieren möchten. Die Ausbildung zum

Helfer, zur Leiterin ist umfassend. Die Kurse werden regional angeboten. Auch hier: Grundlage in diesen Ausbildungsblöcken sind biblische Geschichten, übertragen in unsere Zeit und mit Jungschärkunde, Pionier- und anderen Techniken ergänzt, bis hin zur Kinderpsychologie. Die anvertrauten Kinder sollen mit Kopf, Herz und Hand geführt werden. Auch Spiel, Sport und Spass gehören dazu. Im Leiterhöck werden die Nachmittage jeweils gemeinsam, unter Mithilfe erfahrener Erwachsener, vorbereitet.

«Aus der Ausbildung und der verantwortungsvollen Leitertätigkeit resultiert viel Persönlichkeitsbildung für die angehenden Erwachsenen» bestätigt Elisabeth Mohr, «und es entstehen die besten Freundschaften fürs Leben.»

Marcel Sandmeyer ▲▲



Welches Schlangenbrot schmeckt wohl am besten, das Braune, das Rote, das Grüne?



«Arche Noah»: von den Leitern vorbereitet, von den Jugendlichen improvisiert und gespielt. Foto: ü

Die CEVI-Jungschär ist offen für Kinder ab 8 Jahren. Die nächsten Nachmittage: 13. und 27. Mai, Treffpunkt 14.15 Windeggsplatz. Hingehen und schnuppern!

Alle die schon einmal dabei waren fiebern auf das Pfila (Pfungstlager im Zelt, 10.-12. Juni). Familientag ist am 25. Juni mit Wanderung für Klein und Gross.

Auskünfte für Eltern und Kinder oder für Jugendliche, welche an der Leiteraus- bildung interessiert sind, bei Josiane Tenüd, Tel. 246 31 00.

# URS KUNZ VERABSCHIEDET SICH VOM SPITZENSORT

Der 26-jährige Gibswiler Urs Kunz kann auf eine erfahrungsreiche Sportkarriere in der Nordischen Kombination zurückblicken. Seine grössten Erfolge waren der JO-Schweizer Meistertitel, zweimal den dritten Platz im Weltcup und im vergangenen Winter der Schweizer Meistertitel.

Noch vor den Schweizer Meisterschaften hat Urs sich entschlossen, vom Spitzensport Abschied zu nehmen. «Man muss merken, wann es Zeit ist, aufzuhören. Das ist gar nicht so einfach. Doch der Gewinn der Goldmedaille war für mich ein überraschend schöner Abschluss», kommentiert Urs.

Als 10-jähriger Junge nahm er an einem Schnupperkurs für Schanzenspringen teil. Die Einführung ins Langlaufen hatte er durch seinen Vater sozusagen in die Wiege gelegt bekommen. Mit 11 Jahren bestritt er bereits die ersten Wettkämpfe. Es folgten Jahre mit harten Trainingsphasen; Wochenweise trainingshalber unterwegs, hunderte von Loipenkilometern in den Beinen und bis zu 500 Trainingsprüngen pro Sommer. Doch Urs bereitete die Abwechslung zwischen Schanze und Loipe grossen Spass. Sowohl

Ausdauer wie auch Schnellkraft, Mut und Überwindung, Sprungkraft, mentale und physische Stärke, aber auch Fluggefühl wurden geschult. Deshalb hat Urs auch nie ganz auf das Langlaufen umgestellt, obwohl er in dieser Disziplin grosse Klasse war.

Trotz Spitzensport konnte Urs die Ausbildung zum Forstwart absolvieren. Später war er jedoch auf Arbeitgeber, die Verständnis für Spitzensport aufbrachten, angewiesen. So arbeitete er in ganz verschiedenen Bereichen wie zum Beispiel als Chauffeur oder als Mechaniker.

Jetzt, nach dem Rücktritt, möchte er sich auch beruflich neu orientieren. Im Juni wird



Urs Kunz: «Schanzenspringen erfordert gutgeschulte Technik und immer wieder Überwindung». (ü)



Trotz internationaler Bekanntheit ist Urs Kunz bescheiden geblieben. Die Firma Gafner in Laupen hat Urs das unregelmässige Arbeiten nebst dem Sport ermöglicht. Foto: Barbara Kessler

er entscheiden, ob er die Ausbildung zum Hauswart beginnt. Privat freut er sich, mehr Zeit für seine Lebensgefährtin Claudia zu haben. Die Beiden reisen gerne. Sie freuen sich auf einen Herbst, der nicht nur vom Trainingsplan bestimmt sein wird. Urs kann es sich vorstellen, weiterhin leichtes Training zu absolvieren um an zwei, drei Langlaufrennen teilzunehmen. Mit Begeisterung fügt er an: «Aber an schönen Wochenenden spontan und ohne Verbot wegen Verletzungsrisiko ab aufs Bike oder Snowboard; das ist ein ganz neues Gefühl für mich!»

Barbara Kessler ▲▲

Reklame

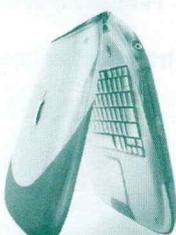
Reiseartikel  
Lederwaren  
Schirme  
Mappen  
Sport



**rochat**

Marcel Rochat 055-246 11 66  
Tösstalstrasse 18  
8636 Wald

Ihr Apple-Fachhändler in Wald



Martin Muheim · dtp & ebv  
Hardware · Software · Beratung · Schulung · Support  
Neuwiesstrasse 21 · Telefon 266 16 16 · Fax 266 16 13

**ENERGIE PROFIS**  
24 STUNDEN FÜR SIE DA

**EW WALD**  
Elektrizitätswerk Wald  
(055) 256 56 56

zum Beispiel  
**Wärmepumpen**

Der nächste Winter kommt bestimmt:  
Aus der Kälte von draussen gewinnen Sie Wärme für drinnen.  
Wie das geht? – Wir zeigen es Ihnen.

... Planung, Installation und Nachbetreuung inbegriffen.

Wärmepumpen · Solaranlagen · Stromversorgung · Energieoptimierung

■ Licht · Kraft · Telefon · EDV · TV ■



**Hotel Freihof**

Auf August 2000 suchen wir **Mädchen** zur Mithilfe in unserem Kleinbetrieb. Ihr Arbeitsbereich umfasst das Reinigen der Gästezimmer, Wäsche, sowie diverse Arbeiten am Buffet und in der Küche.

Ebenfalls suchen wir **Serviceaushilfe** stundenweise nach Vereinbarung.

Auf Ihren Anruf freuen sich  
B. + C. Nick-Zumsteg, Hotel Freihof  
8638 Goldingen, Tel. 055 284 25 69



**DESCHRIENER**

ICH ERLEDIGE FÜR SIE  
PROMPT UND SAUBER ALLE  
SCHREINERARBEITEN.

HARALD WETTSTEIN  
BRÜGLENWEG 7 · 8636 WALD  
055 246 41 43



## Wädi's Gartenbau natürl

Hubhansen 344, 8498 Gibswil-Wald ZH  
T+F: 055/246 64 86, Nat: 079/416 10 63

- ♣ Beratung, Gartengestaltung, Biotope
- ♣ Gartenunterhalt, Heckenschnitt
- ♣ Gartenbau, Neuanlagen

Bei allfälligen Fragen  
rufen Sie mich einfach an. *W. Ebnöther*



## Abschlepp- und Pannendienst Tag + Nacht

Wald/Laupen ZH  
Tel. 055/256 70 70

125 JAHRE



4. JUNI 2000  
KREISMUSIKTAG

Festhütte bei der Windegg

Mittwoch 31. Mai, 20 Uhr

### Oberkraimer Abend

Die original jungen Oberkraimer mit Gregor und Slavko Avsenik

Freitag 2. Juni, 20 Uhr

### Country in forest

Marco Gottardi + Band, The Rubbernecks, P.G. Rider + Band, The Road Riders, **steaks+beans**  
**Billett-Vorverkauf bei: Rest.Schwert+ Elektro Honegger, Bahnhofstrasse**  
**Samstag 3. Juni**

Unterhaltungs-Abend mit Uniformen-Weihe, Tanz mit den Goldloch-Buebe  
**Weltrekord Rösti-Pfanne Ø 4 Meter**  
ab 18 Uhr Speckrösti + Salat für Fr.12.-

**Sonntag 4. Juni**

ab 8 Uhr Frühstücks-Buffet, 9.15 Gottesdienst, 9 Uhr Konzerte in der ref.Kirche und im Schwertsaal, 14 Uhr Marschmusik-Defilee auf der Bahnhofstrasse.



1 Los Fr. 2.-  
11 Lose Fr. 20.-

1. Preis 1 VW Lupo 50, rot (Fr. 15'100.00)
2. Preis 1 Reise für 2 Personen nach Florida Amerika (Fr. 4000.00)
3. Preis 1 Mountain Bike (Fr. 1500.00)
4. Preis 1 Grundig Fernseher (Fr. 1300.00)
5. Preis 1 Fondue Set (Fr. 150.00)

Ziehung: Sonntag 4. Juni im Festzelt. Los-Nummern werden am 7. Juni 2000 im „Zürcher Oberländer“ publiziert. Die Preise können bis 30. Juni abgeholt werden → Tel. 055/246 36 00, Kurt Honegger, im Ferch 6, 8636 Wald.

Hauptsponsor:

**RADIO EVIVA**

### Informatik für kleine und mittlere Unternehmen

SONERIS INFORMATIK  
Wald und Bubikon  
Telefon 055-253 20 30  
E-Mail [informatik@soneris.ch](mailto:informatik@soneris.ch)  
[www.soneris.ch/informatik](http://www.soneris.ch/informatik)

SONERIS



NATURLADE WALD

## Alles!

Essen, putzen,  
waschen, pflegen.  
Natürlicherweise.

Naturlade Wald, Tösstalstrasse 29  
8636 Wald, Tel/Fax 055 246 14 31

ÜBER 50 JAHRE



**Schoch Holzbau AG**  
Raad, 8498 Gibswil  
Tel. 055 246 31 63  
Fax 055 246 45 78

Alles aus einer Hand:

- Dach- und Wand-Konstruktionen
- Isolationen
- Täferarbeiten
- Treppen und Türen
- Parkettböden
- Holzböden schleifen und versiegeln

## QUÄLLÄ in der Bleiche Lindenhofstrasse 14

ZENTRUM FÜR  
SPIRITUALITÄT, GESUNDHEIT UND GLAUBEN

- Die Kraft ist in uns  
und wartet auf unser Erwachen...

Corinna Agatiello  
spirituelle Heilerin  
dipl. Fussreflexzonen-therapeutin  
Sitzungen nach Vereinbarung 0786115354

Honorar = freiwillige Spende zugunsten der QUÄLLÄ. Verlangen Sie das neue Programm!

## FRITSCHI, MEIER+CO. AG

Rütistr. 8/10 - 8636 Wald - Telefon 055/256 20 00 - Fax 055/256 20 01

Wir stellen Ihnen unser Angebot an freien Mieträumlichkeiten vor:

### Gewerbe-/ Atelier-Räume

Rüti ZH per 01.10.00: Lager-/Gewerberaum, 1. OG, hell, Höhe ca. 3 m, ungeheizt Fr. 475.-/Monat

### Wohnungen

Rüti ZH per sofort: Grosse 3 1/2-Zimmer-Wohnung, grosse Terrasse Fr. 1600.-/Monat  
Bubikon per 01.05.00: 4-Zimmer-Wohnung, Wohnküche, Balkon, Bad/WC, Parkplatz Fr. 1350.-/Monat  
Zürich 4 per 01.06.00: 2-Zimmer-Wohnung, 2. OG, gross, hell, Lift Fr. 1350.-/Monat  
Zürich 4 per 01.10.00: 3-Zimmer-Wohnung, 3. OG, gross, hell, Lift Fr. 1500.-/Monat

«Eigentlich ist es ein Zufall, dass wir hier sind». Als Karin und Peter Glanzmann-Werthmüller 1993 auf Wohnungssuche gingen, dachten sie nicht ans Oberland. Sie lebten damals in Uster und der Grund für ihr Inserat waren nicht Wegzugspläne. «Wir wünschten uns einfach etwas mehr Platz», erzählt Peter Glanzmann der WAZ, «und das zu einem vernünftigen Mietzins.»

Das Angebot kam aus Wald: «Würde sie ein Hausteil in der Hueb interessieren?» Glanzmanns fanden, man könne sich das ja mal ansehen. Doch, wo liegt «Hueb»? Sie studierten die Oberländer Karte, zeichneten die Route ein und machten sich auf den Weg in die Welt hinter den Bachtel. Es kam uns schon etwas «im Kako draussen» vor, erinnern sie sich. Aber das Häuschen und sein hübscher Vorgarten gefielen ihnen auf Anhieb. Ein Handschlag, und der Mietvertrag war besiegelt.

«Wir wohnen gerne da», sagt Peter Glanzmann und seine Lobrede auf die Gegend hört sich an, als zitiere er aus einem Zürcher Oberländer Werbeprospekt: Diese herrliche Landschaft! Die sonnigen Wintertage über dem Nebel! Die prima Einkaufsmöglichkeiten in Wald! Und so weiter.

Nur schade, dass der Hausteil direkt an einer von Sonntags-Töfffahrern hoch geschätzten Strasse liegt und der Bau sehr ringhörig ist. Glanzmanns Traum: Ein freistehendes Haus an ruhiger Lage - und dort Musik machen.

Zur Musik kam Peter Glanzmann (49), wie er rückblickend feststellt, «fast wie von selbst». Es begann mit ein paar Akkorden auf der Gitarre und entwickelte sich in der Mittelschulzeit zu einer eigentlichen Leidenschaft. Angesteckt vom Beatles-Virus trat er mit 20 erstmals einer Band bei. Später gehörte er als E-Gitarrist verschiedenen Formationen an, darunter Trampolin, Toni Vescoli & Co. sowie Giovi an the Rubber Soul. Der junge Musiker war angefressen von seinem Job. Das ist noch heute so. Als die «Sauterelles» 1993 ihr Comeback inszenierten und bei dieser Gelegenheit einen Gitarristen suchten, liess sich Glanzmann nicht zweimal bitten. Er sagte spontan zu und freut sich seither auf jeden Auftritt mit dem «swingenden Altherrenclub», wie die traditionsreiche Band in der Fachwelt bisweilen genannt wird.

Hauptberuflich ist Peter Glanzmann an der Jugendmusikschule Pfannenstil tätig. Und damit ihm neben der Lehrtätigkeit und den Aufritten mit der Band die Arbeit ganz sicher nie ausgeht, hat er sich noch einen dritten Job aufgebaut: In seinem eigenen kleinen Tonstudio in der Hueb produziert er Kindergeschichten und Kinderlieder – ausgedacht, erzählt und gesungen von seiner Frau, Karin Glanzmann.

Die erste Kassette entstand 1994: De Chäfer Karl. Es sei «die Geschichte eines Käfers, der sich verletzt und daraufhin in seiner kleinen abenteuerlichen Käferwelt ganz wunderbare Dinge erlebt», fasst Karin Glanzmann den Inhalt zusammen. Dass ausgerechnet ein Käfer die Hauptrolle spielt, hat seinen Grund. «Ich möchte die Kinder

in ihrer Welt abholen», erklärt die Autorin, «und diese Welt ist die Natur.»

«De Chäfer Karl» kam gut an. Dabei war die Erzählung eigentlich gar nicht zur Veröffentlichung vorgesehen gewesen. Der Plan, eine Kassette zu produzieren sei erst nach langem Abwägen entstanden, berichtet Karin Glanzmann. Ohne Ermutigungen aus dem Freundeskreis und der tatkräftigen Unterstützung ihres Mannes wäre «De Chäfer Karl» vermutlich für immer Privatsache geblieben.

Der Erfolg des Erstlings ermutigte die gelernte Floristin, weitere Projekte an die Hand zu nehmen. Sie sei in ihrem angestammten Beruf ohnehin «nie so recht glücklich» gewesen, berichtet Karin Glanzmann (37) im Rückblick. Das Erzählen hingegen erfüllt sie voll und ganz. «De Chäfer Karl» blieb deshalb nicht lange allein. Die Liste der Produktionen umfasst gegenwärtig neun Titel, die alle im Handel erhältlich sind und mit denen Karin und Peter Glanzmann gelegentlich auch auf Reisen gehen und in Kindergärten, Bibliotheken oder Elternvereinen auftreten. Das grosse Geld verdienen die beiden mit den Geschichten und Liedern gemäss ihren Worten zwar nicht. «Aber es macht uns riesig Freude.»

Ueli Burkhard ▲▲

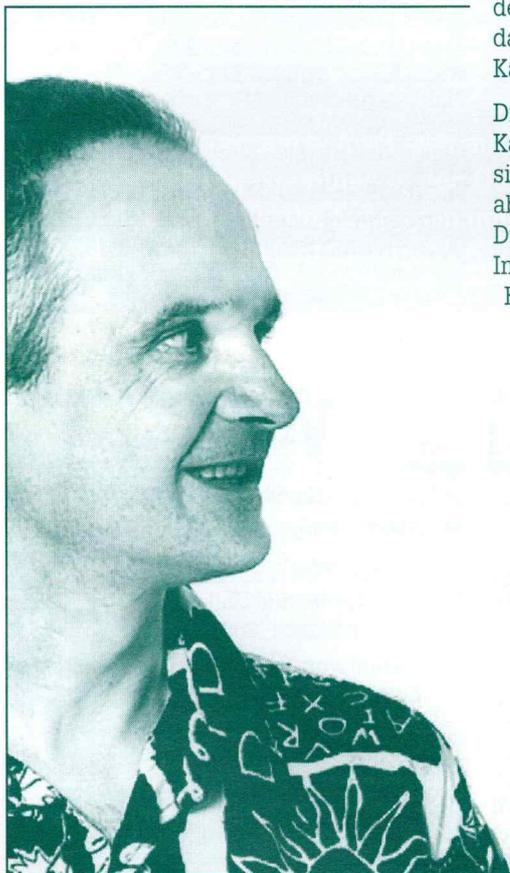


Foto: Bruno Oberhänsli



## Einladung zum Quartierfest

**Dorffeste, Quartierfeste, Vereinsjubiläen, Neuzuzüger-Anlässe usw. tragen zu einem regen Dorfleben bei. Am 24. Juni 2000 sind die Anwohner des Schlipfquartiers zu einem solchen Anlass eingeladen.**

Wald darf für sich in Anspruch nehmen, fest- und kontaktfreudig zu sein, Beziehungen zu pflegen und die Zusammengehörigkeit zu fördern. Viele Leserinnen und Leser erinnern sich an die grossen Walder Dorffeste. Auch die Sylvester-Feier in der Bahnhofstrasse ist sicher noch in bester Erinnerung. Doch nicht jedes Jahr können solche Festivitäten steigen, nicht jedes Jahr finden sich Vereine und Organisationen für Festwirtschaften, Unterhaltung und aktive Mitarbeit.

Deshalb ist es erfreulich, dass sich in den Quartieren auch zwischen den grossen Anlässen Leute zusammenfinden, die Geselligkeit und die Gemeinschaft pflegen wollen, so wie beispielsweise am 24. Juni im Schlipf-

Quartier. Ein Organisationskomitee möchte die schon etwas zurückliegenden Schlipffeste zu neuem Leben zu erwecken. Mit einem unkomplizierten Programm und in einer etwas neuen Form will man das lebendige Zusammenleben im Quartier feiern, alte Bekanntschaften pflegen und neue Brücken schlagen. Selbstverständlich sind auch die Teilnehmenden eingeladen, aktiv mitzuwirken, sei es in Form eines kulinarischen Beitrages, einer künstlerischen Darbietung oder der tatkräftigen Mithilfe beim Aufstellen und Abräumen.

Schriftlich eingeladen werden in den nächsten Tagen die heutigen und die ehemaligen Quartierbewohner. Eine kleine Ausstellung und Prämierung von Fotos und Zeichnungen zum Thema «Schlipf» bildet den Festauftakt. Zu diesem Wettbewerb sind übrigens nebst den Anwohnern alle Walderinnen und Walder eingeladen. Werke, die bis zum 21. Juni bei Thomas Artho eintreffen, nehmen an der Ausstellung und der Bewertung teil.



«De Bäsetanz» im Freien führt zu ungezwungenen Begegnungen und baut Hemmungen ab. Foto: ü

### Kontaktpersonen:

Liliane Sutter, Sanatoriumstr. 37, 266 23 45  
Thomas Artho, Schlipfstrasse 5, 246 58 89

Wenn Sie, liebe Leserin, lieber Leser, in einem Gebiet wohnen, wo demnächst auch ein Quartierfest geplant ist, teilen Sie uns das mit. Wir berichten gerne auch über Ihren Anlass, der, wie die WAZ, zu einem noch besseren gegenseitigen Verstehen und damit zu einem zufriedenen, aktiven Zusammenleben in der Wohngemeinde führt.

Hans Büchli ▲▲

## SCHULSPORTHALLE

### Spendenkonto-Stand per 30.3.2000:

Kontostand SZO	Fr. 351'413.35
Zusagen Vereine	Fr. 23'200.00
Zusag. Private/Gewerbe	Fr. 5'600.00
zu erwart. Sport-Toto-Beitrag	Fr. 100'000.00
Total	Fr. 480'213.35

### Spenden-Eingänge

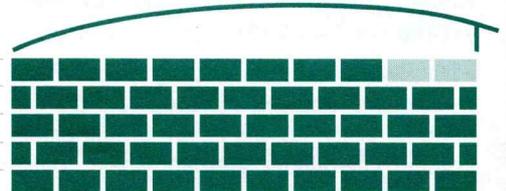
#### 1.12.99–31.3.2000

Fr. 1.– bis 99.– (total 668.15)  
St.+ B. Ulrich-Wick, Uznach, Käseli-Aktion; sowie die Sponsorläufer/innen: Luciano Marchese, TradePack AG, Valbana Daka, Tugba Adiyamanlier, Laura Di Jorio, Lukas Rüger, Hansruedi Hug, Ursula Sobota, Raphael Vollenweider alle Wald; Jeannine Meier, Gibswil; Roki Markovic, Gorana Markovic, Aleksandra Ravic, Ruzica Ljubivic, alle Laupen.

#### Fr. 100.– bis 499.– (total 2'775.00)

Leo Fäh, Wald, C. + K. Störchlin, Laupen, Schützengesellschaft Wald-Laupen, SPM Informatik, Wald, Credit Suisse, Wald, Nicolas Lindt, Wald, sowie die Sponsorläufer/innen: Eugen Bachmann, Nicole Goldner, beide Wald; Daniel Selimovic, Sedi Daki, beide Laupen

500'000  
400'000  
300'000  
200'000  
100'000



Stand per 31.8.1999: Fr. 460'000.00

#### Fr. 500.– bis 999.– (total 1'499.00)

Dieter Lätsch, Wald, Jakob Kunz Wald

#### Fr. 1'000.– bis 9'999.– (total 9'861.00)

Sparkasse Zürcher Oberland, Wald, Info Grips GmbH, Zürich, Marcel + Vreni Rochat, Wald, Kurt + Brigitte Kägi, Wald, Karateklub Wald, Agromatic AG, Laupen, Ornithologischer Verein Wald, Holzbau Mettlen, Wald, Hansrudolf Eschler-Elmer, Laupen

#### Fr. 10'000.– bis 50'000.– (total 100'877.65)

Frauenverein Laupen, Pfadi Wald-Bauma, Dora + Jacob Schaufelberger, Wald, Samariterverein Wald, STV Wald (alle Riegen)

## Ärztlicher Notfalldienst

Bewahren Sie bei einem Notfall die Ruhe und rufen Sie Ihren Hausarzt an. Sollte die Praxis nicht besetzt sein, erfahren sie per Tonband die korrekte Telefonnummer des diensttuenden Notfallarztes.

Ihre Gesundheitsbehörde Wald

## Leserbrief von M. Schmid, Wald

Zum Bericht von W. Brunner möchte ich folgendes schreiben:

Ich wohne im Grundtal und die Behauptung, dass ein solcher Kreisel eine Verkehrsberuhigung bringen würde, ist für mich nicht nachvollziehbar. Denn der «schnellste» Abschnitt im Grundtal befindet sich bestimmt nicht an dieser Abzweigung. Die Raser bevorzugen doch eher den bewohnten Teil des Grundtales, also zwischen der AG Spörri & Co und dem Viadukt für ihre waghalsigen Überholmanöver und geben Gas bis zum geht nicht mehr. Wie wäre es mit einer 60-er Tafel für ein paar hundert Franken anstelle

eines Rondells für 1,17 Millionen Franken? Auch diese «Fuss vom Gas»-Tafel ist ein Witz. Ein schöner Blitzkasten wäre an der richtigen Stelle sinnvoller.

Zur Foto auf Seite 2: Je kleiner das Fahrzeug, desto weniger können die Leute damit fahren oder anders gesagt: mit normalem Tempo muss nicht mal mit einem Lieferwagen so weit ausgeholt werden, wie der PW auf dem Foto!

Mathias Schmid, Wald

LeserInnen-Briefe und Anregungen bitte an: WAZ-Redaktion, Postfach, 8636 Wald  
Annahmeschluss für Beiträge u. Inserate zu Nr. 59: Montag, 15. Mai 2000

# WAZ

Nr. 58 · Mai 2000

Herausgeberin: Gemeinde Wald

Zuschriften und Anregungen an:  
Gemeinde Wald, «WAZ»  
Postfach, 8636 Wald ZH

Verantwortlich für diese Nummer:  
Kurt Akermann, Marcel Sandmeyer

Realisation: Stö Typo-Grafik DTP

Druck: Druckerei Sieber, Hinwil

Erscheint 11 mal jährlich

Auflage: 4200